



Strandbereich von Hornstaad beim Badeplatz des Hotels Hirschen

Status: mit geschützt

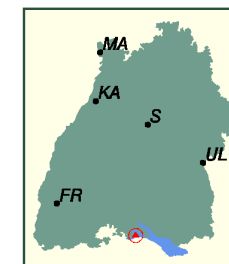
Land-/Stadtkreis: Konstanz

Gemeinde: Gaienhofen
 Gemarkung: Horn

TK25-Nr.: 8320 Konstanz-West
 R/H-Werte: 3499910 / 5283180

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2006)



Beschreibung:

Im Strandbereich von Hornstaad, etwa im Bereich des Badeplatzes des Hotels Hirschen, sind Ablagerungen des Holozän aufgeschlossen. Es handelt sich um grobkörnige Seekreide-Absätze früherer Bodensee-Stände, zumeist in Verbindung mit ehemaligen Strandwällen. Diese, im Volksmund als "Schneggisande" bezeichneten Ablagerungen, sandig-kiesige Anhäufungen rundlicher Kalkkörner und Bruchstücke, häufig mit konzentrisch-schaligem Querschnitt und einer Schneckenschale im Zentrum, wurden als strandnahe Aufarbeitungsprodukte der Brandung angehäuft und verfestigt. Im Liegenden dieser Seekreide-Absätze, die in Stillwasserbereichen eine eher feinkörnige, kreibige Ausprägung zeigt, können noch mehrere Meter Beckentone erbohrt werden.